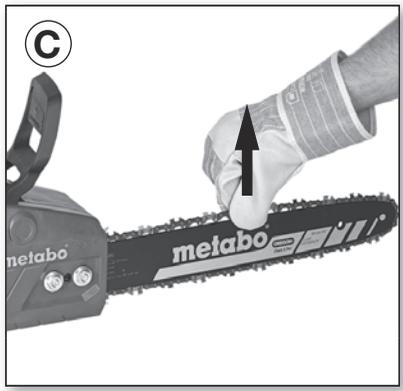
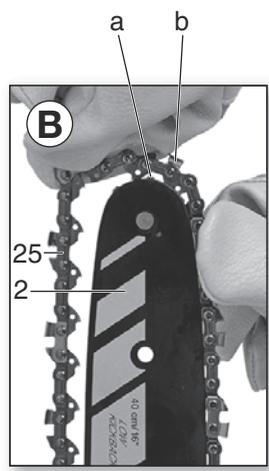
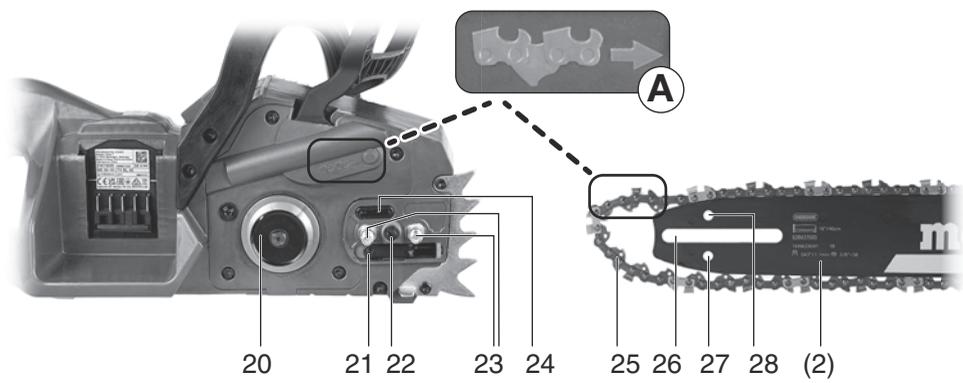
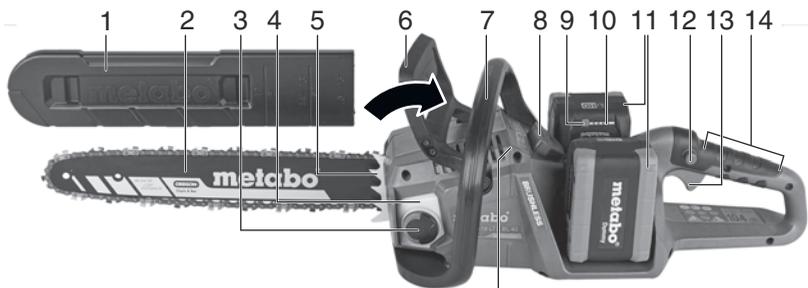


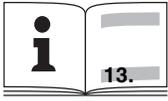
## MS 36-18 LTX BL 40



---

<b>de</b>	Originalbetriebsanleitung	4	<b>no</b>	Original bruksanvisning	82
<b>en</b>	Original instructions	13	<b>da</b>	Original brugsanvisning	90
<b>fr</b>	Notice originale	21	<b>pl</b>	Instrukcja oryginalna	98
<b>nl</b>	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing	30	<b>el</b>	Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης	107
<b>it</b>	Istruzioni originali	39	<b>hu</b>	Eredeti használati utasítás	117
<b>es</b>	Manual original	48	<b>ru</b>	Оригинальное руководство по эксплуатации	125
<b>pt</b>	Manual original	57	<b>uk</b>	Оригінальна інструкція з експлуатації	135
<b>sv</b>	Bruksanvisning i original	66			
<b>fi</b>	Alkuperäiset ohjeet	74			



		<p align="center"><b>MS 36-18 LTX BL 40</b> *1) Serial Number 01613..</p>
<b>U</b>	V	36 (2x18)
<b>L<sub>max</sub></b>	cm (in)	40 cm (16")
<b>L</b>	cm (in)	36 (14")
<b>v<sub>K</sub></b>	m/s	22
<b>K<sub>T</sub></b>	-	3/8" LP
<b>K<sub>A</sub></b>	-	56
<b>K<sub>S</sub></b>	mm (in)	1,1 (0.043)
<b>V<sub>Oel</sub></b>	ml	200
<b>m<sub>1</sub></b>	kg (lbs)	3,2 (7.1)
<b>m<sub>2</sub></b>	kg (lbs)	4,0 (8.8)
<b>S</b>	-	2
<b>a<sub>h</sub>/k<sub>h</sub></b>	m/s <sup>2</sup>	4,1 / 1,5
<b>L<sub>pA</sub>/k<sub>pA</sub></b>	dB(A)	86 / 3,0
<b>L<sub>WA</sub>/K<sub>WA</sub></b>	dB(A)	101 / 2,2
<b>L<sub>WA(G)</sub> *5)</b>	dB(A)	103



\*2) 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2000/14/EG, 2011/65/EU

\*3) EN 62841-1:2015, EN 62841-4-1:2020, EN IEC 63000:2018

\*4) DEKRA Testing and certification GmbH, Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart,  
Notified Body No. 0158

\*7) 4810012.22004

*ppa. B.F.*

2022-01-26, Bernd Fleischmann

Direktor Produktentstehung & Qualität (Vice President Product Engineering & Quality)

\*6) Metabowerke GmbH - Metabo-Allee 1 - 72622 Nuertingen, Germany

# Originalbetriebsanleitung

## 1. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit: Diese Akku-Kettensäge, identifiziert durch Type und Seriennummer \*1), entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien \*2) und Normen \*3), Technische Unterlagen bei \*6)

2000/14/EG: Bewertungsverfahren der Konformität gemäß Anhang V.  
Garantierter Schalleistungspegel LWA(G) \*5) - siehe Seite 3.

2006/42/EG: Bewertungsverfahren der Konformität gemäß Anhang IX. Benannte Stelle \*4). Zertifikats-Nr. \*7) - siehe Seite 3.

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kettensäge ist zum Durchsägen von Stämmen, Ästen, Kanthölzern und dgl. sowie zum Fällen und Entasten von Bäumen bestimmt.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

## 3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Elektrowerkzeugs!



**WARNUNG** – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



**WARNUNG** – Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. *Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

## 4. Spezielle Sicherheitshinweise

**Allgemeine Sicherheitshinweise für Kettensägen**

a) **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der

Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.

b) **Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und sollte niemals angewendet werden.

c) **Halten Sie die Kettensäge nur an den isolierten Griffflächen, da die Sägekette verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt der Sägekette mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

d) **Tragen Sie Augenschutz. Weitere Schutzausrüstung für Gehör, Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.

e) **Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum, einer Leiter, von einem Dach oder einer instabilen Standfläche.** Bei Betrieb in einer solchen Weise besteht ernsthafte Verletzungsgefahr.

f) **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.

g) **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast den Benutzer treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entziehen.

h) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

i) **Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.** Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.

j) **Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Führungsschiene und Kette.** Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.

k) **Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Metall, Plastik,**

**Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.

**l) Versuchen Sie nicht einen Baum zu fällen, bevor Sie nicht ein klares Verständnis der Risiken und ihrer Vermeidung haben.** Der Benutzer oder andere Personen können durch einen umstürzenden Baum schwer verletzt werden.

**m) Befolgen Sie alle Anweisungen, wenn Sie die Kettensäge von Materialansammlungen befreien, lagern oder Wartungsarbeiten durchführen. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter ausgeschaltet und der Akku entfernt ist.** Ein unerwarteter Betrieb der Kettensäge beim Entfernen von Materialansammlungen oder während Wartungsarbeiten kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

**Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags**

Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.

Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Benutzers geschlagen wird.

Das Verkleben der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Benutzerrichtung zurückstoßen.

Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Kettensäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

**a) Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.**

Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann der Benutzer die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.

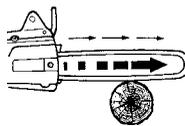
**b) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.

**c) Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.

**d) Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

**Weitere Sicherheitshinweise:**

**Zug**



Wenn die Kettensäge nicht mit ihrem Krallenanschlag gegen das zu sägende Holz ange-setzt wird und - beim Sägen an der unteren Kante der Führungsschiene - die

Führungsschiene sich verklebmt, oder wenn man mit der Sägekette auf einen harten Gegenstand im Holz trifft, kann die Kettensäge nach vorne gezogen werden. Deshalb, wenn irgend möglich, die Maschine mit dem Krallenanschlag an das Holz ansetzen.



Achtung! Beim Arbeiten mit der Maschine besteht Verletzungsgefahr.



**WARNUNG** – Allgemeine Gefahren!



Die Betriebsanleitung lesen.



Tragen Sie Augenschutz.



Tragen Sie Gehörschutz.



Nicht dem Regen aussetzen.



Kettensäge immer mit beiden Händen benutzen.



Kettensäge immer mit beiden Händen benutzen.



Nehmen Sie sich vor Kettensägen-rückschlag in Acht und vermeiden Sie die Berührung der Führungsschienen-spitze. Sicherheitshinweise zum Rückschlag und Maßnahmen zu dessen Vermeidung beachten.



Nehmen Sie sich vor Kettensägen-rückschlag in Acht und vermeiden Sie die Berührung der Führungsschienen-spitze. Sicherheitshinweise zum Rückschlag und Maßnahmen zu dessen Vermeidung beachten.



Nehmen Sie sich vor Kettensägen-rückschlag in Acht und vermeiden Sie die Berührung der Führungsschienen-spitze. Sicherheitshinweise zum Rückschlag und Maßnahmen zu dessen Vermeidung beachten.



Verwenden Sie Akkupacks mit gleicher Kapazität.



Verwenden Sie Akkupacks die gleich voll geladen sind.

## de DEUTSCH

Bei Regenwetter darf die Kettensäge nicht benutzt werden. Die Maschine bei Regenwetter nicht im Freien liegen lassen!

Beim Arbeiten mit der Kettensäge Arbeitshandschuhe, geeignete Schuhe, Beinschutz, Augenschutz und Gehörschutz tragen.

Bei Arbeiten, bei denen mit Kopfverletzungen gerechnet werden muss, einen Schutzhelm, beim Fällen und Entasten von Bäumen zusätzlich einen Gesichtsschutz tragen.

Auf eine korrekt gespannte Sägekette achten. Eine schlaffe Sägekette kann abspringen und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.

Um unbeabsichtigtes Anlaufen zu vermeiden: Vor jedem Überprüfen der Kettenspannung, vor dem Nachspannen der Sägekette, zum Kettenwechsel, zur Beseitigung von Störungen und vor jedem Arbeitsplatzwechsel: Akkupacks entnehmen!

Akkupacks aus der Maschine entnehmen bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung, Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.



Akkupacks vor Nässe schützen!



Akkupacks nicht dem Feuer aussetzen!



Keine defekten oder deformierten Akkupacks verwenden!

Akkupacks nicht öffnen!

Kontakte der Akkupacks nicht berühren oder kurzschließen!



Aus defekten Li-Ion-Akkupacks kann eine leicht saure, brennbare Flüssigkeit austreten!



Falls Akkufflüssigkeit austritt und mit der Haut in Berührung kommt, spülen Sie sofort mit reichlich Wasser. Falls Akkufflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung!

Bei einer defekten Maschine den Akkupack aus der Maschine nehmen.

### Transport von Li-Ion-Akkupacks:

Der Versand von Li-Ion Akkupacks unterliegt dem Gefahrgutrecht (UN 3480 und UN 3481). Klären Sie beim Versand von Li-Ion Akkupacks die aktuell gültigen Vorschriften. Informieren sie sich ggfs. bei ihrem Transportunternehmen. Zertifizierte Verpackung ist bei Metabo erhältlich.

Versenden Sie Akkupacks nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist und keine Flüssigkeit austritt. Zum Versenden den Akkupack aus der Maschine nehmen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).

### Staubbelastung reduzieren:



**WARNUNG** - Einige Stäube, die durch Sandpapierschleifen, Sägen, Schleifen, Bohren und andere Arbeiten erzeugt werden, enthalten Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Einige Beispiele für diese Chemikalien sind:

- Blei aus bleihaltigem Anstrich,

- mineralischer Staub aus Mauersteinen, Zement und anderen Mauerwerkstoffen, und  
- Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Holz.

Ihr Risiko durch diese Belastung variiert, je nachdem, wie oft Sie diese Art von Arbeit ausführen. Um Ihre Belastung mit diesen Chemikalien zu reduzieren: Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich und arbeiten Sie mit zugelassener Schutzausrüstung, wie z. B. solche Staubmasken, die speziell zum Herausfiltern von mikroskopisch kleinen Partikeln entwickelt wurden.

Dies gilt ebenso für Stäube von weiteren Werkstoffen, wie z. B. einige Holzarten (wie Eichen- oder Buchenstaub), Metalle, Asbest. Weitere bekannte Krankheiten sind z. B. allergische Reaktionen, Atemwegserkrankungen. Lassen Sie Staub nicht in den Körper gelangen.

Beachten Sie die für Ihr Material, Personal, Anwendungsfall und Einsatzort geltenden Richtlinien und nationale Vorschriften (z.B. Arbeitsschutzbestimmungen, Entsorgung).

Erfassen Sie die entstehenden Partikel am Entstehungsort, vermeiden Sie Ablagerungen im Umfeld.

Verwenden Sie für spezielle Arbeiten geeignetes Zubehör. Dadurch gelangen weniger Partikel unkontrolliert in die Umgebung.

Verwenden Sie eine geeignete Staubabsaugung.

Verringern Sie die Staubbelastung indem Sie:

- die austretenden Partikel und den Abluftstrom der Maschine nicht auf sich, oder in der Nähe befindliche Personen oder auf abgelagerten Staub richten,
- eine Absauganlage und/oder einen Luftreiniger einsetzen,
- den Arbeitsplatz gut lüften und durch Saugen sauber halten. Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.
- Saugen oder waschen Sie Schutzkleidung. Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.

## 5. Überblick

Siehe Seite 2.

- 1 Sägekettenschutz
- 2 Führungsschiene (Sägeschiene)
- 3 Verschlusskappe (Kettenschmieröl)
- 4 durchscheinender Öltank
- 5 Krallenanschlag
- 6 Handschutz
- 7 Bügelhandgriff
- 8 Taste zur Akkupack-Entriegelung
- 9 Taste der Kapazitätsanzeige \*
- 10 Kapazitäts- und Signalanzeige \*
- 11 Akkupacks \*
- 12 Sicherheitsschalter (gegen unbeabsichtigtes Starten) Hinweis: Er befindet sich außerhalb des Greifbereichs der Hand, erkenntlich durch die Erhöhung im Griffbereich)
- 13 Schalterdrücker
- 14 Schalterhandgriff (Greifbereich)
- 15 Fällleiste (zum zielgenauen Peilen)

- 16 Kettenradabdeckung
- 17 Muttern (unverlierbar)
- 18 Kombischlüssel
- 19 Schmierloch
- 20 Kettenrad
- 21 Kettenspannstift
- 22 Spannschraube (Kettenspannung)
- 23 Gewindebolzen
- 24 Ölkanal
- 25 Sägekette
- 26 Langloch der Führungsschiene
- 27 Bohrung
- 28 Öleintrittsbohrung der Führungsschiene

\* ausstattungsabhängig / nicht im Lieferumfang enthalten

## 6. Inbetriebnahme

### 6.1 Führungsschiene und Sägekette anbringen, Kettenspannung einstellen

Siehe Abbildung, Seite 2.

 **WARNUNG!** Akkupacks (11) entnehmen. Ungewolltes Anlaufen kann schwere Verletzungen verursachen. Der Motor muss stillstehen.

 Schutzhandschuhe tragen.

1. Die unverlierbaren Muttern (17) lösen und die Kettenradabdeckung (16) abnehmen.
2. Die Spannschraube (22) bis zum Anschlag **entgegen dem Uhrzeigersinn** drehen und dadurch den Kettenspannstift (21) in seine linke Endstellung bringen.
3. Die Sägekette (25) auf die Führungsschiene (2) auflegen:  
Siehe Seite 2, Abb. A:  
Die Schneidkanten der Sägeketten-Schneider (b) müssen in Umlaufrichtung zeigen. **Symbol auf der Maschine beachten.**  
Siehe Seite 2, Abb. B:  
Die Führungsschiene (2) mit ihrem vorderen Ende nach oben halten und die Sägekette (25) so auflegen, dass die Zähne (a) des Umlenksternes der Führungsschiene in die Kettenglieder eingreifen und die Ketten-Treibglieder in der Führungsschienennut sitzen.
4. Dann die Sägekette (25) um das Kettenrad (20) legen und die Führungsschiene mit ihrem Langloch (26) so auf die beiden Gewindebolzen (23) aufsetzen, dass der Kettenspannstift (21) in die Bohrung (27) der Führungsschiene eingreift.
5. Die Kettenradabdeckung (16) wieder aufsetzen (zuerst hinten einsetzen, dann vollständig aufsetzen) und die Muttern (17) aufschrauben, aber **noch nicht festziehen.**
6. Die Spannschraube (22) **im Uhrzeigersinn** drehen, bis die Sägekette an der unteren Kante der Führungsschiene nicht mehr durchhängt. Dabei das vordere Ende der Führungsschiene anheben.
7. Siehe Seite 2, Abb. C: **Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie an der Führungsschiene anliegt, und sich in der Mitte der**

**Führungsschiene 3 bis 4 mm von der Führungsschienen-Oberkante anheben lässt, sich noch leicht von Hand verschieben lässt, ohne zu klemmen.**

8.  Nach dem Spannen der Sägekette das vordere Führungsschienenende anheben und die Muttern (17) fest anziehen!

### 6.2 Kettenschmieröl

Die Kettensäge wird ab Werk **ohne Ölfüllung** geliefert. **Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss der Ölbehälter mit Kettenschmieröl gefüllt werden.**

 Nur original Metabo Kettenschmieröl verwenden. Auf keinen Fall Altöl verwenden!

Zum Einfüllen des Öles die Verschlusskappe (3) abschrauben. Achten Sie beim Einfüllen des Öles darauf, dass kein Schmutz in den Ölbehälter gerät. Der Ölstand lässt sich am durchscheinenden Öltank (4) erkennen.

Mit einer Füllung des Ölbehälters kann man, je nach Außentemperatur, 20 bis 40 Minuten lang mit der Maschine arbeiten.

### 6.3 Neue Sägekette einlaufen lassen

Die neue Sägekette vor dem Sägen 2-3 Minuten lang einlaufen lassen.

 Nach der Einlaufzeit die Kettenspannung (wie in Kapitel 6.1 angegeben) überprüfen und, falls erforderlich, die Sägekette nachspannen.

### 6.4 Kettenschmierung überprüfen

 Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten! Rechtzeitig nachfüllen.

Bei trocken laufender Sägekette werden die Führungsschiene und die Sägekette innerhalb kurzer Zeit unbrauchbar. Deshalb vor jedem Arbeitsbeginn den Ölstand im Ölbehälter überprüfen.

Zur Überprüfung der Kettenschmierung hält man die Kettensäge mit der Führungsschiene (bei umlaufender Sägekette) - in einem Sicherheitsabstand von etwa 20 cm - über einen hellen Grund (z.B. eine ausgebreitete Zeitung). Wenn sich auf dem hellen Grund eine mit der Zeit kräftiger werdende Ölspur abzeichnet, arbeitet die Kettenschmierung einwandfrei.

### 6.5 Kettenbremse

Die eingebaute Kettenbremse bringt die Sägekette innerhalb von < 0,2 Sekunden zum Stillstand, wenn...

- der Handschutz (6) entweder von Hand oder während des Arbeitens mit der Kettensäge (infolge eines Rückschlags) mit dem Handrücken des Bedienenden in die vordere Stellung gebracht wird, oder
- die Kettensäge durch Loslassen des Schalterdrückers (13) ausgeschaltet wird.

Wenn die Schnellbremsung der Sägekette durch Betätigen des Handschutzes (6) ausgelöst worden ist, den Motor der Kettensäge in dieser Stellung des Handschutzes nicht unnötig lange laufen lassen.

Maschine ausschalten. Den Handschutz in die Ausgangsstellung zurückführen.

 Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme der Kettensäge (durch Betätigen des Handschutzes (nach vorne drücken) und auch durch Loslassen des Schalterdrückers), ob die Kettenbremse einwandfrei funktioniert. Maschine reparieren lassen, wenn sich die Abbremszeit verlängert.

## 6.6 Akkupack

Vor der Benutzung den Akkupack (11) aufladen. Laden Sie den Akkupack bei Leistungsabfall wieder auf.

Anweisungen zum Laden des Akkupacks finden Sie in der Betriebsanleitung des Metabo-Ladegerätes.

Akkupacks haben eine Kapazitäts- und Signalanzeige (10) (ausstattungsabhängig):

- Taste (9) drücken und der Ladezustand wird durch die LED-Leuchten angezeigt.
- Blinkt eine LED-Leuchte, ist der Akkupack fast leer und muss wieder aufgeladen werden.

## Akkupack entnehmen, einsetzen

### Entnehmen:

Taste zur Akkupack-Entriegelung (8) drücken und Akkupack (11) abziehen.

### Einsetzen:

Akkupack (11) bis zum Einrasten aufschieben.

## 7. Benutzung

### 7.1 Maschine korrekt festhalten, Ein- und Ausschalten

 Der Bedienende muss beim Einschalten der Kettensäge einen sicheren Stand haben und die Maschine gut festhalten. Die Führungsschiene darf dabei keinen Gegenstand berühren.

### Einschalten

**Hinweis:** Der Handschutz (6) muss beim Einschalten in seiner Grundstellung stehen, d.h. also in Pfeilrichtung (Abb., Seite 2) gegen den Bügelhandgriff (7) angedrückt sein.

**Hinweis:** Die Kettensäge hat einen Schutz gegen unbeabsichtigtes Einschalten (Sicherheitsschalter (12)).

Zum Einschalten:

1. Die Maschine mit der linken Hand am vorderen Bügelhandgriff (7) halten.
2. Die Maschine mit der rechten Hand am Schalterhandgriff (14) halten.
3. Umfassen Sie die Handgriffe mit Daumen und Fingern. Stellen Sie sicher, dass Ihre linke Hand den vorderen Bügelhandgriff (7) hält und Ihr Daumen dabei unter dem Bügelhandgriff (7) ist.
4. Mit dem Daumen der rechten Hand den Sicherheitsschalter (12) drücken.
5. Bei eingedrücktem Sicherheitsschalter (12) den Schalterdrücker (13) betätigen und
6. den Sicherheitsschalter (12) loslassen.

### Ausschalten:

Zum Ausschalten den Schalterdrücker (13) loslassen. (Dabei geht der Sicherheitsschalter (12) in die Sperstellung zurück.)

## 7.2 Das Arbeiten mit der Kettensäge

 Vor jedem Arbeitsbeginn die Kettensäge auf einwandfreies Funktionieren prüfen.

Besonders wichtig sind:

- richtig montierte Führungsschiene
- richtige Spannung der Sägekette,
- Funktionieren der Kettenschmierung
- einwandfreies Funktionieren der Kettenbremse.
- Nicht mit stumpfer oder verschlissener Sägekette arbeiten.
- Nur eine unbeschädigte und vollständige Maschine in Betrieb nehmen.

Der Benutzer der Kettensäge sollte vor dem ersten Gebrauch der Maschine das Durchsägen eines Stammes auf einem Sägebock oder dgl. üben.

### Durchsägen von Stämmen, Ästen und dgl.

 Niemals versuchen eine eingeklemmte Säge mit laufendem Motor freizubekommen.

Holzkeile benutzen, um die Sägekette zu befreien.

Kürzere Holzstücke vor dem Sägen festklemmen.



Der linke Arm sollte beim Durchsägen nahezu gestreckt sein. Die Maschine so führen, dass sich keine Körperteile außerhalb der gedachten Linie "X" - durch die Führungsschiene und in seiner Verlängerung - befinden.



Die Kettensäge mit dem Krallenanschlag (5) gegen das Holz ansetzen und dann erst mit dem Sägen beginnen, indem man die Maschine am Bügelhandgriff (7) hält

und den Schalterhandgriff (14) hochzieht.

Wenn man mit einem Schnitt nicht durch das Holz durchkommt,

- mit leichtem Druck auf den Bügelhandgriff (7) weitersägen; dabei
- die Maschine etwas zurückziehen,
- den Krallenanschlag (5) tiefer ansetzen (die Säge dabei nicht aus dem Schnitt entfernen) und
- durch Hochziehen des Schalterhandgriffes den Schnitt beenden.

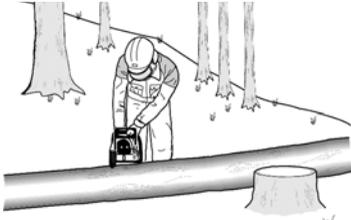
Die Kettensäge nur bei umlaufender Sägekette aus dem Holz ziehen.

Um im Moment des „Durchsägens“ die volle Kontrolle zu behalten, gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck reduzieren, ohne den festen Griff an den Handgriffen der Kettensäge zu lösen. Darauf achten, dass die Sägekette nicht den Boden berührt. Nach Fertigstellung des Schnitts die Maschine ausschalten, den Stillstand der Sägekette abwarten, bevor man die Kettensäge

dort entfernt. Die Kettensäge immer ausschalten, bevor man von Baum zu Baum wechselt.

Beim Durchsägen von am Boden liegendem Holz darauf achten, dass die Führungsschiene nicht mit dem Boden in Berührung kommt, weil die Sägekette sonst schnell stumpf wird.

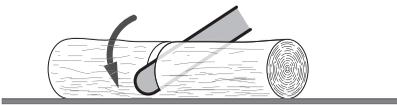
Bei Sägearbeiten am Hang stets oberhalb des Baumstammes stehen, siehe Abbildung, da der Stamm wegrollen kann.



### Baumstamm ablängen

Hierunter versteht man das Teilen des gefällten Baumes in Abschnitte. Achten Sie auf ihren sicheren Stand und die gleichmäßige Verteilung Ihres Körpergewichts auf beide Füße. Falls möglich sollte der Stamm durch Äste, Balken oder Keile unterlegt und gestützt sein. Folgen Sie den Anweisungen für „Durchsägen von Stämmen, Ästen und dgl.“

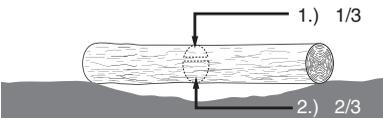
Wenn die gesamte Länge des Baumstammes gleichmäßig aufliegt, wird wie gezeigt von oben her gesägt.



Wenn der Baumstamm an einem Ende aufliegt, wie gezeigt, zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von der Unterseite her sägen, dann den Rest von oben auf Höhe des Unterschnitts.



Wenn der Baumstamm an beiden Enden aufliegt, wie gezeigt, zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von der Oberseite her sägen, dann 2/3 von der Unterseite auf Höhe des Oberschnitts.



### Entasten von Bäumen

Hierunter versteht man das Abtrennen der Äste vom gefällten Baum. Beim Entasten größere nach unten gerichtete Äste, die den Baum stützen, vorerst stehen lassen (bis der Stamm zersägt ist). Kleinere Äste gemäß Abbildung mit einem Schnitt trennen. Äste, die unter Spannung stehen, sollten von unten nach oben gesägt werden, um ein Einklemmen der Säge zu vermeiden.



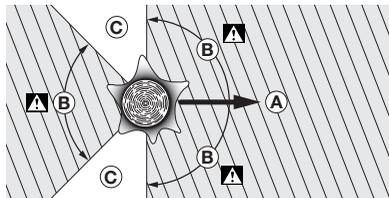
### Baum fällen

Wird von zwei oder mehreren Personen gleichzeitig zugeschnitten und gefällt, so sollte der Abstand zwischen den fällenden und zuschneidenden Personen mindestens die doppelte Höhe des zu fällenden Baumes betragen. Beim Fällen von Bäumen ist darauf zu achten, dass andere Personen keiner Gefahr ausgesetzt werden, keine Versorgungsleitungen getroffen und keine Sachschäden verursacht werden. Sollte ein Baum mit einer Versorgungsleitung in Berührung kommen, so ist das Versorgungsunternehmen sofort in Kenntnis zu setzen.

Bei Sägearbeiten am Hang sollte sich der Bediener der Kettensäge im Gelände oberhalb des zu fällenden Baumes aufhalten, da der Baum nach dem Fällen wahrscheinlich bergab rollen oder rutschen wird.

Vor dem Fällen sollte ein Fluchtweg geplant und wenn nötig freigemacht werden. Der Fluchtweg sollte von der erwarteten Falllinie aus schräg nach hinten wegühren, siehe Abbildung.

- A = Fällrichtung
- B = Gefahrenzone
- C = Fluchtbereich

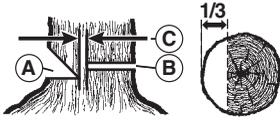


Vor dem Fällen ist die natürliche Neigung des Baumes, die Lage größerer Äste und die Windrichtung in Betracht zu ziehen, um die Fallrichtung des Baumes beurteilen zu können.

Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht sind vom Baum zu entfernen.

### Kerbschnitt setzen:

Sägen Sie im rechten Winkel zur Fallrichtung eine Kerbe (A) mit einer Tiefe von 1/3 des Baumdurchmessers, wie in der Abbildung gezeigt.



Zuerst den unteren waagrechten Kerbschnitt durchführen. Dadurch wird das Einklemmen der Sägekette oder der Führungsschiene beim Setzen des zweiten Kerbschnitts vermieden.

**Fällschnitt setzen:**

Den Fällschnitt (B) mindestens 50 mm oberhalb des waagrechten Kerbschnitts ansetzen, siehe Abbildung. Den Fällschnitt parallel zum waagerechten Kerbschnitt ausführen. Den Fällschnitt nur so tief einsägen, dass noch ein Steg (Fälleiste) (C) stehen bleibt, der als Scharnier wirken kann. Der Steg verhindert, dass sich der Baum dreht und in die falsche Richtung fällt. Sägen Sie den Steg nicht durch. Breite des Stegs (C): 50 mm.

Bei Annäherung des Fällschnitts an den Steg sollte der Baum zu fallen beginnen. Wenn sich zeigt, dass der Baum möglicherweise nicht in die gewünschte Richtung fällt oder sich zurück neigt und sie Sägekette festklemmt, den Fällschnitt unterbrechen und zur Öffnung des Schnitts und zum Umlegen des Baumes in die gewünschte Falllinie Keile aus Holz, Kunststoff oder Aluminium verwenden.

Wenn der Baum zu fallen beginnt, die Kettensäge aus dem Schnitt entfernen, ausschalten, ablegen und den Gefahrenbereich über den geplanten Fluchtweg verlassen. Auf herunterfallende Äste achten und nicht stolpern.

**Nachspannen der Sägekette**

Beim Arbeiten mit der Kettensäge dehnt sich die Sägekette - infolge der Erwärmung - aus. Sie hängt dann durch und kann aus der Führungsschienennut herauspringen.

Kettenspannung (wie in Kapitel 6.1 angegeben) überprüfen und, falls erforderlich, die Sägekette nachspannen.

Wenn die Sägekette im heißen Zustand nachgespannt wird, muss sie nach Beendigung der Sägearbeit unbedingt entspannt werden, weil sonst beim Abkühlen eine hohe Schrumpfspannung entstehen kann.

**Ungenügende Kettenschmierung**

Wenn der Ölbehälter nach einer Betriebszeit der Kettensäge von etwa 20 Minuten noch fast voll sein sollte, kann es sein, dass der Ölkanal (24) der Maschine oder die Öleintrittsbohrung (28) der Führungsschiene verstopft sind, die dann gereinigt werden müssen.

**Zum Transportieren der Maschine** (nach dem Gebrauch)

- Akkupacks entnehmen.
- Die Hände fern von Sicherheitsschalter (12) halten.
- Die mitgelieferten Schutzabdeckung (1) auf die Führungsschiene aufstecken.

**8. Aufbewahrung**

Schutzabdeckung (1) auf die Führungsschiene (2) schieben. Akkupacks entnehmen. Maschine reinigen. An einem sicheren Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

**9. Wartung, Reinigung**

**!** WARNUNG! Akkupacks (11) entnehmen. Ungewolltes Anlaufen kann schwere Verletzungen verursachen. Der Motor muss stillstehen.

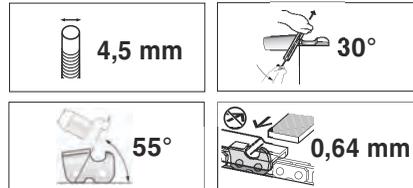
**Reinigen**

Lüftungsschlitze der Maschine mit einem Pinsel reinigen und aussaugen. Ggf. mit trockener Druckluft ausblasen. Nach längerer Zeit und sehr häufiger Nutzung empfiehlt es sich, das Innere des Gerätes durch den Kundendienst reinigen zu lassen.

**Sägekette**

Das Arbeiten mit einer stumpfen Sägekette führt zum vorzeitigen Verschleiß der Sägekette, des Kettenrades und der Führungsschiene. Es kann auch einen Bruch der Sägekette zur Folge haben. Es ist deshalb wichtig, dass die Sägekette rechtzeitig geschärft wird.

Das Schärfen sollte durch eine Fachwerkstatt vorgenommen werden. Die Sägeketten-Schneider haben folgende Winkel: Schneidwinkel = 55°, Schärfwinkel = 30°. Zum Schärfen der Sägekette wird eine 4,5-mm-Rundfeile benötigt. Den Tiefenbegrenzer mit einer Flachfeile auf 0,64 mm Höhe feilen.



Ersetzen Sie die Sägekette wenn:

- die Länge der Schneiden weniger als 5 mm beträgt.
- zwischen den Antriebsgliedern und den Nieten zu viel Abstand ist.
- die Schnittgeschwindigkeit langsam ist.
- selbst nach mehrfachem Schärfen der Sägekette keine Erhöhung der Schnittgeschwindigkeit erzielt werden kann.

Sägeketten als Ersatz siehe Kapitel Zubehör.

**Führungsschiene**

Durch die Schmierlöcher (19) für den Umlenkstern am vorderen Führungsschienenende muss gelegentlich (mit einer Fettpresse, nicht im Lieferumfang) etwas Kugellagerfett eingeführt werden.

An seiner unteren Kante ist die Führungsschiene einem besonders starken Verschleiß ausgesetzt. Um eine einseitige Abnutzung der Führungsschiene zu vermeiden, sollte sie, jeweils

wenn die Sägekette geschärft wird, gewendet werden. Bei Bedarf: Entgraten Sie die Kanten und feilen Sie die Kanten mit einer Flachfeile eben.

Bei dieser Gelegenheit auch die Nut und die Öleintrittsbohrungen (28) der Führungsschiene reinigen.

- Ersetzen Sie die Führungsschiene, wenn
- die Nut nicht mit der Höhe der Antriebsglieder (die niemals die Unterseite berühren dürfen) übereinstimmt
  - wenn die Innenseite der Führungsschiene abgenutzt ist und sich die Sägekette deswegen zu einer Seite neigt.

Wenn die Führungsschiene ersetzt wird, muss auch die Sägekette ersetzt werden. Führungsschiene als Ersatz siehe Kapitel Zubehör.

### Kettenrad

Wenn das Kettenrad (20) größere Verschleißspuren aufweist (tiefe Einkerbungen), muss es erneuert werden.

Siehe Kapitel Reparatur.

## 10. Zubehör

Verwenden Sie nur original Metabo- oder CAS- (Cordless Alliance System) Akkupacks und Zubehör.

Verwenden Sie nur Zubehör, das die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.

Zubehör sicher anbringen. Wird die Maschine in einem Halter betrieben: Die Maschine sicher befestigen. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

**Bio-Kettensägenhaftöl** Best.-Nr.: 628441000

**Sägekette** (als Ersatz) Best.-Nr.: 628439000

**Führungsschiene** (als Ersatz), Best.-Nr.: 628437000

**Ladegeräte:** ASC 145 DUO, ASC 55, etc.

**Akkupacks verschiedener Kapazitäten.** Kaufen Sie nur Akkupacks mit der zu Ihrem Elektrowerkzeug passenden Spannung.

5,5 Ah (LiHD), Best.-Nr.: 625368000 etc.

5,2 Ah (Li-Ion), Best.-Nr.: 625028000 etc.

Zubehör-Komplettprogramm siehe [www.metabo.com](http://www.metabo.com) oder Katalog.

## 11. Reparatur

 Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Mit reparaturbedürftigen Metabo Elektrowerkzeugen wenden Sie sich bitte an Ihre Metabo-Vertretung. Adressen siehe [www.metabo.com](http://www.metabo.com).

Ersatzteillisten können Sie unter [www.metabo.com](http://www.metabo.com) herunterladen.

## 12. Umweltschutz

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.

Verpackungsmaterialien müssen entsprechend Ihrer Kennzeichnung nach kommunalen Richtlinien entsorgt werden. Weitere Hinweise finden Sie auf [www.metabo.com](http://www.metabo.com) im Bereich Service.

Akkupacks dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden! Geben Sie defekte oder verbrauchte Akkupacks an den Metabo-Händler zurück!

Akkupacks nicht ins Wasser werfen.



Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Vor dem Entsorgen den Akkupack im Elektrowerkzeug entladen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).

## 13. Technische Daten

Erläuterungen zu den Angaben auf Seite 3. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

U	=	Spannung des Akkupacks
$L_{\max}$	=	Führungsschiene Länge
L	=	nutzbare Schnittlänge
$v_K$	=	Kettengeschwindigkeit im Leerlauf
$K_T$	=	Sägekette, Teilung
$K_A$	=	Sägekette, Anzahl der Treibglieder
$K_S$	=	Sägekette, Treibgliedstärke
$V_{\text{Öel}}$	=	Ölbehältervolumen
$m_1$	=	Gewicht (ohne Öl, Führungsschiene, Sägekette, Akkupack)
$m_2$	=	Gewicht (mit Führungsschiene, Sägekette, vollem Öltank, ohne Akkupack)
S	=	Schnittschutzklasse

Messwerte ermittelt gemäß EN 62841.

Erlaubte Umgebungstemperatur beim Betrieb: -20 °C bis 50 °C (eingeschränkte Leistung bei Temperaturen unter 0 °C). Erlaubte Umgebungstemperatur bei Lagerung: 0 °C bis 30 °C.

Empfohlene Umgebungstemperatur beim Laden: 0 °C bis 40 °C.

--- Gleichstrom

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).



### Emissionswerte

Diese Werte ermöglichen die Abschätzung der Emissionen des Elektrowerkzeugs und den Vergleich verschiedener Elektrowerkzeuge. Je nach Einsatzbedingung, Zustand des Elektrowerkzeuges oder der Einsatzwerkzeuge kann die tatsächliche Belastung höher oder

## de DEUTSCH

geringer ausfallen. Berücksichtigen Sie zur Abschätzung Arbeitspausen und Phasen geringerer Belastung. Legen Sie aufgrund entsprechend angepasster Schätzwerte Schutzmaßnahmen für den Anwender fest, z.B. organisatorische Maßnahmen.

Schwingungsgesamtwert (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841:  
 $a_h$  = Schwingungsemissionswert (Sägen Hartholzstamm)

$K_h$  = Unsicherheit (Schwingung)

Typische A-bewertete Schallpegel:

$L_{pA}$  = Schalldruckpegel

$L_{WA}$  = Schalleistungspegel

$K_{pA}, K_{WA/WA(G)}$  = Unsicherheit

$L_{WA(G)}$  = garantierter Schalleistungspegel gemäß 2000/14/EG



Beim Arbeiten kann der Geräuschpegel 80 dB(A) überschreiten.



**Gehörschutz tragen!**

# Original instructions

## 1. Declaration of Conformity

We declare and accept sole responsibility for ensuring: these cordless chainsaws, identified by their type and serial number \*1), conform to all relevant provisions of the directives \*2) and standards \*3), Technical Documents for \* 6)

2000/14/EC: Conformity assessment procedures in accordance with Annex V.

Guaranteed sound power level LWA(G) \*5) - see page 3.

2006/42/EC: Conformity assessment procedures in accordance with Annex IX. Notified Body \*4).

Certificate number \*7) - see page 3.

### For UK only:

**UK** We as manufacturer and authorized person to **CA** compile the technical file, see \*6) on page 3, hereby declare under sole responsibility that these cordless chainsaws, identified by type and serial number \*1) on page 3, fulfil all relevant provisions of following UK Regulations S.I. 2016/1091, S.I. 2008/1597, S.I. 2012/3032, S.I. 2001/1701 and Designated Standards EN 62841-1:2015, EN 62841-4-1:2020, EN IEC 63000:2018

S.I. 2001/1701: Conformity assessment procedures in accordance with Schedule 8. Guaranteed sound power level LWA(G) \*5) on page 3.

S.I. 2008/1597: UK Type examination no: TI(E) SOMSR (08) – UKTE / 84 / 15092022. by approved body no.0673

Technology International (Europe) Limited  
56 Shrivensham Hundred Business Park,  
Shrivensham, Swindon, SN6 8TY United Kingdom

## 2. Specified Conditions of Use

The chainsaw is designed for cutting through tree trunks, branches, squared timber and similar objects and for felling and delimiting trees.

The user bears sole responsibility for any damage caused by inappropriate use.

Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

## 3. General Safety Information



For your own protection and for the protection of your power tool, pay attention to all parts of the text that are marked with this symbol!



**WARNING** – Read the operating instructions to reduce the risk of injury.



**WARNING** – Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

## Save all warnings and instructions for future reference.

Always include these documents when passing on your power tool.

## 4. Special safety instructions

### General chain saw safety warnings

a) **Keep all parts of the body away from the saw chain when the chain saw is operating. Before you start the chain saw, make sure the saw chain is not contacting anything.** A moment of inattention while operating chain saws may cause entanglement of your clothing or body with the saw chain.

b) **Always hold the chain saw with your right hand on the rear handle and your left hand on the front handle.** Holding the chain saw with a reversed hand configuration increases the risk of personal injury and should never be done.

c) **Hold the chain saw by insulated gripping surfaces only, because the saw chain may contact hidden wiring.** Saw chains contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the chain saw "live" and could give the operator an electric shock.

d) **Wear eye protection. Further protective equipment for hearing, head, hands, legs and feet is recommended.** Adequate protective equipment will reduce personal injury from flying debris or accidental contact with the saw chain.

e) **Do not operate a chain saw in a tree, on a ladder, from a rooftop, or any unstable support.** Operation of a chain saw in this manner could result in serious personal injury.

f) **Always keep proper footing and operate the chain saw only when standing on fixed, secure and level surface.** Slippery or unstable surfaces may cause a loss of balance or control of the chain saw.

g) **When cutting a limb that is under tension, be alert for spring back.** When the tension in the wood fibres is released, the spring loaded limb may strike the operator and/or throw the chain saw out of control.

h) **Use extreme caution when cutting brush and saplings.** The slender material may catch the saw chain and be whipped toward you or pull you off balance.

i) **Carry the chain saw by the front handle with the chain saw switched off and away from your body. When transporting or storing the chain saw, always fit the guide bar cover.** Proper handling of the chain saw will reduce the likelihood of accidental contact with the moving saw chain.

j) **Follow instructions for lubricating, chain tensioning and changing the bar and chain.** Improperly tensioned or lubricated chain may either break or increase the chance for kickback.

k) **Cut wood only. Do not use chain saw for purposes not intended. For example: do not use chain saw for cutting metal, plastic, masonry or non-wood building materials.** Use of the chain saw for operations different than intended could result in a hazardous situation.

l) **Do not attempt to fell a tree until you have an understanding of the risks and how to avoid them.** Serious injury could occur to the operator or bystanders while felling a tree.

m) **Follow all instructions when clearing jammed material, storing or servicing the chain saw. Make sure the switch is off and the battery pack is removed.** Unexpected actuation of the chain saw while clearing jammed material or servicing may result in serious personal injury.

**Causes and operator prevention of kickback**

Kickback may occur when the nose or tip of the guide bar touches an object, or when the wood closes in and pinches the saw chain in the cut.

Tip contact in some cases may cause a sudden reverse reaction, kicking the guide bar up and back towards the operator.

Pinching the saw chain along the top of the guide bar may push the guide bar rapidly back towards the operator.

Either of these reactions may cause you to lose control of the saw which could result in serious personal injury. Do not rely exclusively upon the safety devices built into your saw. As a chain saw user, you should take several steps to keep your cutting jobs free from accident or injury.

Kickback is the result of chain saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below:

a) **Maintain a firm grip, with thumbs and fingers encircling the chain saw handles, with both hands on the saw, and position your body and arm to allow you to resist kickback forces.**

Kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken. Do not let go of the chain saw.

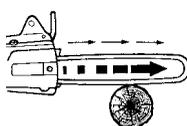
b) **Do not overreach and do not cut above shoulder height.** This helps prevent unintended tip contact and enables better control of the chain saw in unexpected situations.

c) **Only use replacement guide bars and saw chains specified by the manufacturer.** Incorrect replacement guide bars and saw chains may cause chain breakage and/or kickback.

d) **Follow the manufacturer's sharpening and maintenance instructions for the saw chain.** Decreasing the depth gauge height can lead to increased kickback.

**Additional Safety Instructions:**

**Pull**



If the pronged stop of the chainsaw is not placed against the wood to be cut and - when cutting at the lower edge of the guide rail - the guide rail jams, or if the chainsaw meets a hard

object in the wood, the chainsaw can be pulled forward. For this reason, whenever possible, always place the pronged stop of the machine against the wood.



Caution! There is a risk of injury when working with the machine.



**WARNING** – General hazards!



Read the operating instructions.



Wear protective goggles.



Wear ear protectors.



Do not expose to rain.



Always use the chainsaw with both hands.



Always use the chainsaw with both hands.



Be aware of the chainsaw kickback and do not touch the point of the guide rail. Note the safety information about the kickback and measures for avoiding it.



Be aware of the chainsaw kickback and do not touch the point of the guide rail. Note the safety information about the kickback and measures for avoiding it.



Be aware of the chainsaw kickback and do not touch the point of the guide rail. Note the safety information about the kickback and measures for avoiding it.



Use battery packs with the same capacity.



Use battery packs that have the same amount of charge.

The chainsaw must not be used in the rain. Never leave the machine outdoors in rainy weather!

When working with the chainsaw, wear working gloves, suitable footwear, leg protection, eye and ear protectors.

When working in areas where there is possibility of head injuries, wear a helmet and when felling and delimiting trees, wear an additional face mask.

Ensure the chainsaw is correctly tensioned. A loose chainsaw can jump up and cause serious or even fatal injuries.

To prevent accidental starting: Always remove the battery packs before checking the chain tension, retightening the chain, changing the chain, eliminating faults and prior to every change of workplace.

Remove the battery packs from the machine before making any adjustments, changing tools, maintaining or cleaning.



Protect battery packs from water and moisture!



Do not expose battery packs to fire!



Do not use faulty or deformed battery packs!  
Do not open battery packs!

Do not touch or short circuit battery pack contacts!



A slightly acidic, flammable fluid may leak from defective Li-Ion battery packs!



If battery fluid leaks out and comes into contact with your skin, rinse immediately with plenty of water. If battery fluid leaks out and comes into contact with your eyes, wash them with clean water and seek medical attention immediately!

If the machine is defective, remove the battery pack from the machine.

### Transport of Li-Ion battery packs:

The shipping of Li-Ion battery packs is subject to laws related to the carriage of hazardous goods (UN 3480 and UN 3481). Inform yourself of the currently valid specifications when shipping Li-Ion battery packs. If necessary, consult your freight forwarder. Certified packaging is available from Metabo.

Only send the battery pack if the housing is intact and no fluid is leaking. Remove the battery pack from the machine for sending. Prevent the contacts from short-circuiting (e.g. by protecting them with adhesive tape).

### Reducing dust exposure:



**WARNING** - Some dust created by power sanding, sawing, grinding, drilling, and other construction activities contains chemicals known to cause cancer, birth defects or other reproductive harm. Some examples of these chemicals are:

- Lead from lead-based paints,
- crystalline silica from bricks and cement and other masonry products, and
- arsenic and chromium from chemically treated lumber.

Your risk from these exposures varies, depending on how often you do this type of work. To reduce your exposure to these chemicals, work in a well-ventilated area, and work with approved safety equipment, such as those dust masks that are specially designed to filter out microscopic particles.

This also applies to dust from other materials, such as some timber types (like oak or beech dust), metals, asbestos. Other known diseases are e.g.

allergic reactions, respiratory diseases. Do not let dust enter the body.

Observe the relevant guidelines and national regulations for your material, staff, application and place of application (e.g. occupational health and safety regulations, disposal).

Collect the particles generated at the source, avoid deposits in the surrounding area.

Use suitable accessories for special work. In this way, fewer particles enter the environment in an uncontrolled manner.

Use a suitable extraction unit.

Reduce dust exposure with the following measures:

- do not direct the escaping particles and the exhaust air stream towards yourself or nearby persons or towards dust deposits,
- use an extraction unit and/or an air purifier,
- ensure good ventilation of the workplace and keep it clean using a vacuum cleaner. Sweeping or blowing stirs up dust.
- Vacuum or wash protective clothing. Do not blow, beat or brush protective gear.

## 5. Overview

See page 2.

- 1 Chainsaw guard
- 2 Guide rail (saw rail)
- 3 Sealing cap (chain lubricating oil)
- 4 See-through oil tank
- 5 Pronged stop
- 6 Hand protection
- 7 Bow handle
- 8 Battery pack release button
- 9 Capacity indicator button \*
- 10 Capacity and signal indicator \*
- 11 Battery packs \*
- 12 Safety switch (against unintentional starting)  
Note: It is located outside the gripping area of the hand and can be recognised by the raised bit in the handle area)
- 13 Trigger
- 14 Trigger grip (gripping area)
- 15 Felling bar (for precise targeting)
- 16 Chain wheel cover
- 17 Nuts (captive)
- 18 Combination wrench
- 19 Lubrication hole
- 20 Chain wheel
- 21 Chain tensioning pin
- 22 Clamping screw (chain tension)
- 23 Stud bolt
- 24 Oil channel
- 25 Sawing chain
- 26 Guide rail slot
- 27 Bore
- 28 Guide rail oil inlet bore

\* depending on equipment/not included in scope of delivery

## 6. Initial Operation

### 6.1 Fitting guide rail and sawing chain, setting chain tension

See illustration on page 2.

 **WARNING!** Remove the battery packs (11). Unintentional start-up can cause serious injuries. The motor must be stationary.

 Wear protective gloves.

1. Loosen the captive nuts (17) and take off the chain cover (16).
2. Turn the clamping screw (22) **anti-clockwise** as far as the stop to bring the chain clamping pin (21) into its left final position.
3. Mount the sawing chain (25) on the guide rail (2): See page 2, fig. A:

The cutting edges of the sawing chain cutters (b) must point in the direction of rotation. **Observe the symbol on the machine.**

See page 2, fig. B:

Hold up the guide rail (2) at its front end and position the sawing chain (25) such that the teeth (a) of the deflector star of the guide rail engage in the chain links and the chain-driving links are seated in the guide rail groove.

4. Then place the sawing chain (25) around the chain wheel (20) and mount the guide rail with its slot (26) on to the two stud bolts so that (23) the chain tensioning pin (21) engages in the bore of the (27) guide rail.
5. Refit the chain wheel cover (16) (insert rear first and then fully fit) and screw on the nuts (17) **but do not tighten yet.**
6. Turn the clamping screw (22) **clockwise** until the sawing chain no longer sags at the lower edge of the guide rail. Raise the front end of the guide rail while doing this.
7. See page 2, fig. C: **The sawing chain is correctly tensioned if it lies on the guide rail, in the middle of the guide rail it can be lifted 3 to 4 mm from the upper edge of the guide rail, it can still be moved easily by hand, without sticking.**
8.  After clamping the sawing chain, raise the front end of the guide rail **and firmly tighten the nuts (17)!**

### 6.2 Chain lubricating oil

The chainsaws are delivered ex works **without an oil filling. Prior to initial operation of the machine, the oil reservoir must be filled with lubricating oil.**

 Use original Metabo chain lubricating oil only. Never use old oil!

To fill with oil, unscrew the sealing cap (3). When filling the oil, ensure that no dirt gets into the oil reservoir. The oil level can be checked using the see-through oil tank (4).

Depending on the outside temperature, one filling of the oil reservoir is sufficient for the machine to be operated for 20 to 40.

### 6.3 Allow new sawing chain to run-in

Before sawing with a new sawing chain, allow it to run in for 2-3 minutes.

 After the run-in time, check the chain tension (as specified in chapter 6.1) and retighten the sawing chain if necessary.

### 6.4 Checking chain lubrication

 Never work without chain lubrication! Refill promptly.

If the sawing chain is running dry, the guide rail and sawing chain are rendered unusable within a short time. It is therefore essential to check the oil level in the reservoir every time before starting work.

To check the chain lubrication, hold the chainsaw with the guide rail (and sawing chain running) at a safe distance of about approx. 20 cm over a light-coloured base, e.g. a spread-out newspaper). If increasingly large oil mark appears on the light-coloured base, the chain lubrication is working perfectly.

### 6.5 Chain brake

The integrated chain brake brings the sawing chain to a standstill within < 0.2 of a second if...

- the hand protection (6) is moved either manually to its front position, or during work with the chainsaw with the back of the operator's hand (due to a back-kick), or
- the chainsaw is switched off by releasing the trigger (13).

If the quick brake of the chainsaw is tripped through actuation of the hand protection (6), do not allow the chainsaw motor to run with the hand protection in this position for unnecessarily long periods. Switch off the machine. Guide the hand protection back to its initial position.

 Before operating the chainsaw, always check that the chain brake is in perfect working order (by actuating the hand protection (push forwards) and by releasing the trigger). Have the machine repaired if braking time is lengthened.

### 6.6 Battery pack

Charge the battery pack (11) before use.

Recharge the battery pack if performance diminishes.

Instructions on charging the battery pack can be found in the operating instructions of the Metabo charger.

Battery packs have a capacity and signal display (10) (depends on design variant):

- Press the button (9), the LEDs indicate the charge level.
- The battery pack is almost empty and must be recharged if one LED is flashing.

### Removing and inserting the battery pack

#### Removing:

Press the battery pack release (8) button and remove the battery pack (11).

#### Inserting:

Slide in the battery pack (11) until it engages.

## 7. Use

### 7.1 Holding machine correctly, Switching on and off

 When the chainsaw is switched on, the operator must keep good footing and hold the machine firmly. The guide rail must not touch any objects.

#### Switching on

Note: The hand protection (6) must be in its initial position when the machine is switched on, i.e. pressed in the direction of the arrow (fig., page 2) against the bow handle (7).

Note: The chainsaw has no protection against unintentional activation (safety switch (12)).

To switch on:

1. Hold the machine with your left hand on the front bow handle (7).
2. Hold the machine with your right hand on the switch handle (14).
3. Hold the handles between thumb and fingers. Make sure that your left hand is holding the front bow handle (7) and your thumb is underneath the bow handle (7).
4. Using your right thumb, press the locking safety switch (12).
5. With the safety switch (12) pressed in, actuate the trigger (13) and
6. release the safety switch (12).

#### Switching off:

To switch off release the trigger (13). (This causes the safety switch (12) to move back to locking position.)

### 7.2 Working with the chainsaw

 Before starting work, always check that the chainsaw is in perfect working order. The following are particularly important:

- Guide rail fitted correctly
- Sawing chain has the correct tension,
- Chain lubrication works
- Chain brake works properly.
- Never work with a blunt or worn sawing chain.
- Only use the machine when undamaged and complete.

Before using the machine for the first time, the operator should conduct a trial by sawing through a tree trunk on a cutting block or similar object.

#### Sawing tree trunks, branches and similar materials

 Never attempt to free a jammed saw with the motor running. Use wooden wedges to free the sawing chain.

Clamp smaller pieces of wood firmly before sawing.



When sawing, the left arm should be almost fully extended. Guide the machine so that body parts are outside the imaginary "X" line formed by the guide rail and its extension.



Place the pronged stop (5) of the chainsaw against the wood before starting the machine by holding it on the bow handle (7) and pulling up the switch handle (14).

If wood is not cut through during a cutting operation,

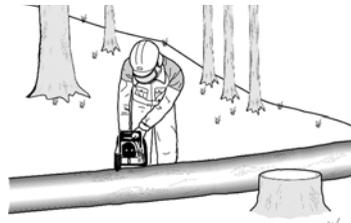
- apply light pressure to the bow handle (7) and continue sawing; pull the
- machine back slightly when doing this,
- set the pronged stop (5) deeper (the saw must not be removed from the cut) and
- end the cut by pulling up the switch handle.

Pull the chainsaw out of the wood only with the sawing chain running.

To maintain full control of the machine at the actual "cut-through" point, reduce press-on force towards the end of the cut without loosening your firm hold on the chainsaw handles. Ensure that the sawing chain does not touch the ground. After completing the cut, switch off the machine, wait for the sawing chain to come to a stop before removing the chainsaw. Always switch off the chainsaw before moving from tree to tree.

When sawing wood which is lying on the ground, ensure that the guide rail does not touch the ground because this would cause the sawing chain to become blunt very quickly.

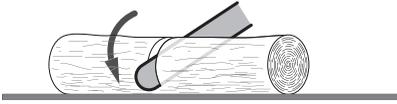
When sawing on a hillside, always stand above the tree trunk, as the trunk can roll away.



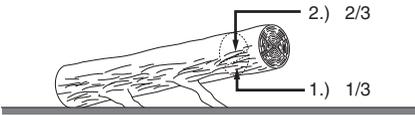
#### Cutting a tree trunk to length

This is the process of sawing a felled tree into sections. Ensure you have good footing and your body weight is balanced equally over both feet. If possible, branches, beams or wedges should be placed under the tree trunk for support. Following the instructions for "Sawing tree trunks, branches and similar materials."

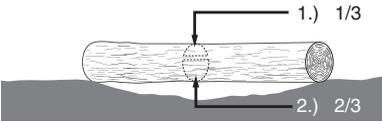
When the entire length of the tree trunk is evenly supported, start sawing from above as already described.



If the tree trunk is supported at one end only as shown, first cut through a third of the trunk diameter from the bottom side, then cut through the remainder from above level with the undercut.



If the tree trunk is supported at both ends as shown, first cut through a third of the trunk diameter from the top side, then cut through the remaining 2/3 from the bottom side level with the top cut.



**Delimiting trees**

This is the process of cutting branches from a felled tree. In the case of large, downward-growing branches that support the tree, cut up the tree trunk before delimiting. Cut off smaller branches with a single cut as shown in the illustration. Branches that are under tension should be cut from below to avoid jamming the saw.



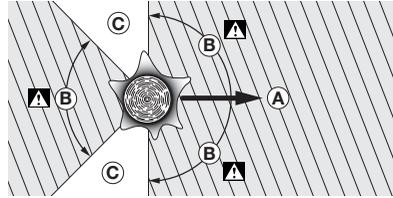
**Felling a tree**

If two or more people are cutting and felling at the same time, the distance between the felling and cutting people should be at least twice the height of the tree being felled. When felling trees, it must be ensured that other people are not exposed to danger, that no utility lines are hit and that no property damage is caused. If a tree comes into contact with a utility line, the utility company must be immediately informed.

When sawing on a hillside, the operator of the chainsaw should stay in the area above the tree being felled, as the tree will probably roll or slide downhill after felling.

Before felling, an escape route should be planned and if necessary cleared. The escape route should lead diagonally back from the expected fall line, see illustration.

A = Felling direction  
 B = Danger zone  
 C = Escape area

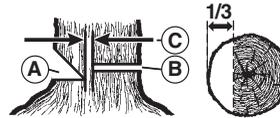


Before felling, the natural inclination of the tree, the position of large branches and the wind direction must be taken into account when defining the felling direction of the tree.

Dirt, stones, loose bark, nails, clamps and wire must be removed from the tree.

Cutting a notch:

Cut a notch (A) at right angles to the felling direction to a depth of 1/3 of the tree diameter, as shown in the illustration.



First cut the bottom, horizontal notch cut. This prevents the sawing chain or guide rail sticking when making the second notch cut.

Cutting a felling cut:

Start the felling cut (B) at least 50 mm above the horizontal notch cut, see illustration. Execute the felling cut parallel to the horizontal notch cut. Make the felling cut deep enough so that a breaking bar (C) remains in position and can act as a hinge. The bar prevents the tree from turning and falling in the wrong direction. Do not saw through the bar. Width of the bar (C): 50 mm.

When the felling cut approaches the bar, the tree should start to fall. If it becomes apparent that the tree will possibly not fall in the desired direction, or inclines back and the sawing chain jams, interrupt the felling cut and use wedges made of wood, plastic or aluminium to open the cut and return the tree back to the desired felling line.

When the tree starts falling, remove the chainsaw from the cut, switch it off, set it down and leave the danger zone via the planned escape route. Watch out for falling branches and take care not to stumble.

**Retensioning the sawing chain**

When working with the chainsaw, the sawing chain expands as a result of heat. It then starts to sag and can jump out of the guide rail groove.

Check the chain tension (as specified in chapter 6.1) and retighten the sawing chain if necessary.

If the sawing chain is retensioned when it is hot, at the end or work it must be slackened because otherwise cooling could result in high contraction tension.

**Insufficient chain lubrication**

If the oil reservoir is still almost full after chainsaw operation of around 20 minutes, it may be that the oil channel (24) of the machine, or the oil inlet bore (28) of the guide rail, is obstructed and has to be cleaned.

**Transporting the machine** (after use)

- Remove the battery packs .
- Keep hands away from the safety switch (12).
- Mount the protective covers (1) supplied on the guide rail.

**8. Storage**

Slide the protective cover (1) onto the guide rail (2). Remove the battery packs . Clean machine. Store in a secure place out of the reach of children.

**9. Maintenance and Cleaning**

 **WARNING!** Remove the battery packs (11) . Unintentional startup can cause serious injuries. The motor must be stationary.

**Cleaning**

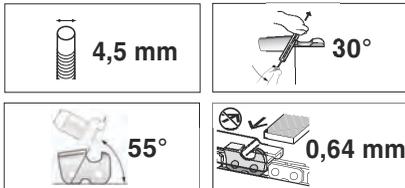
Clean and suction the machine's ventilation slots. If necessary, blow out with dry compressed air. After a longer period and very frequent use, it is recommended that the inside of the machine is cleaned by Customer Service.

**Sawing chain**

Working with a blunt sawing chain causes premature wear of the sawing chain, the chain wheel and the guide rail. It can also cause the sawing chain to break. It is therefore important that the sawing chain is sharpened in good time.

Sharpening should be carried out by a specialist workshop.

The sawing chain cutters have the following angles: cutting angle = 55°, sharpening angle = 30°. A 4.5-mm round file is required to sharpen the sawing chain. Use a flay file to file the depth gauge to a height of 0.64 mm.



Replace the sawing chain if:

- The length of the cutting edges is less than 5 mm.
- There is too much space between the driving links and the rivets.
- The cutting speed is too slow.
- The cutting speed cannot be increased even after sharpening the sawing chain multiple times.

For replacement sawing chains, refer to the Accessories chapter.

**Guide rail**

Occasionally, some ball bearing grease must be applied (with a grease gun, not provided) through

the lubrication holes (19) for the deflector star at the front end of the guide rail.

The lower edge of the guide rail is particularly susceptible to wear. To avoid one-sided wear of the guide rail, it should be turned every time the sawing chain is sharpened. If necessary: Deburr the edges and file the edges flat with a flat file.

You should also take this opportunity to clean the groove and the oil inlet bores (28) of the guide rail.

Replace the guide rail if

- The groove does not match the height of the driving links (which must never touch the underside).
- If the inside of the guide rail is worn and the sawing chain tends towards one side as a result.

If the guide rail is replaced, the sawing chain must also be replaced. For replacement guide rails, refer to the Accessories chapter.

**Chain wheel**

If the chain wheel (20) shows signs of greater wear (deep indentations), it must be replaced.

See the chapter on Repairs.

**10. Accessories**

Use only original Metabo or CAS (Cordless Alliance System) battery packs and accessories.

Use only accessories that fulfil the requirements and specifications listed in these operating instructions.

Fit accessories securely. If the machine is operated in a holder: secure the machine well. Loss of control can cause personal injury.

**Bio-chainsaw adhesive oil** Order no.: 628441000

**Chain** (as a replacement) Order no.: 628439000

**Guide rail** (as a replacement) Order no.: 628437000

**Chargers:** ASC 145 DUO, ASC 55, etc.

**Battery packs with different capacities.** Buy battery packs only with voltage suitable for your power tool.

5.5 Ah (LiHD), order no.: 625368000 etc.

5.2 Ah (Li-Ion), order no.: 625028000 etc.

For a complete range of accessories, see [www.metabo.com](http://www.metabo.com) or the catalogue.

**11. Repairs**

 Repairs to electrical tools must **ONLY** be carried out by qualified electricians!

Contact your local Metabo representative if you have Metabo power tools requiring repairs. For addresses see [www.metabo.com](http://www.metabo.com).

You can download a list of spare parts from [www.metabo.com](http://www.metabo.com).

## 12. Environmental Protection

Observe national regulations on environmentally compatible disposal and on the recycling of disused machines, packaging and accessories.

Packaging materials must be disposed of according to their labelling in accordance with municipal guidelines. Further information can be found at [www.metabo.com](http://www.metabo.com) in the "Service" section.

Battery packs may not be disposed of with regular waste. Return faulty or used battery packs to your Metabo dealer!

Do not allow battery packs to come into contact with water!



Only for EU countries: never dispose of power tools in your household waste!

According to European Directive 2012/19/EU on Waste from Electric and Electronic Equipment and implementation in national law, used power tools must be collected separately and recycled in an environmentally-friendly manner.

Discharge the battery pack in the power tool before disposal. Prevent the contacts from short-circuiting (e.g. by protecting them with adhesive tape).

## 13. Technical Data

Explanatory notes on the specifications on page 3. Subject to change in accordance with technical progress.

U = Voltage of battery pack

$L_{\max}$  = Guide rail length

L = Usable blade cutting length

$v_K$  = Chain speed in idling

$K_T$  = Sawing chain, spacing

$K_A$  = Sawing chain, number of driving links

$K_T$  = Sawing chain, driving link thickness

$V_{Oil}$  = Oil reservoir volume

$m_1$  = Weight (without oil, guide rail, sawing chain, battery pack)

$m_2$  = Weight (with guide rail, sawing chain, full oil tank, without battery pack)

S = Cut protection class

Measured values determined in conformity with EN 62841.

Permitted ambient temperature during operation: -20 °C to 50 °C (limited performance with temperatures below 0 °C). Permitted ambient temperature for storage: 0 °C to 30 °C.

Recommended ambient temperature when charging: 0 °C (32 °F) to 40 °C (104 °F).

=== direct current

The technical specifications quoted are subject to tolerances (in compliance with relevant valid standards).



### Emission values

These values make it possible to assess the emissions from the power tool and to compare different power tools. The actual load may be higher or lower depending on operating conditions, the condition of the power tool or the accessories used. Please allow for breaks and periods when the load

is lower for assessment purposes. Arrange protective measures for the user, such as organisational measures based on the adjusted estimates.

Vibration total value (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 62841:

$a_h$  = Vibration emission value (sawing hardwood trunk)

$K_h$  = Uncertainty (vibration)

Typical A-effective perceived sound levels:

$L_{pA}$  = sound pressure level

$L_{WA}$  = acoustic power level

$K_{pA}, K_{WA/WA(G)}$  = uncertainty

$L_{WA(G)}$  = guaranteed acoustic power level as per 2000/14/EC



During operation the noise level can exceed 80 dB(A).



**Wear ear protectors!**



Metabowerke GmbH  
Metabo-Allee 1  
72622 Nuertingen  
Germany  
[www.metabo.com](http://www.metabo.com)

**metabo**<sup>®</sup>  
PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS